

INTERVIEW

Geeignete Druckmedien für den Digitaldruck

18.01.2013



 **Felix Schoeller**
DIGITAL MEDIA



INTERVIEW

Geeignete Druckmedien
für den Digitaldruck

18.01.2013

GEEIGNETE DRUCKMEDIEN FÜR DEN DIGITALDRUCK

Interview mit Thomas Leifert, General Manager
BU Digital Media, Felix Schoeller Group

Die Möglichkeit sehr spezielle Bedruckstoffe im Digitaldruck einzusetzen ist neben der Personalisierungsmöglichkeit und der hohen Flexibilität eine herausragende Eigenschaft dieser Technologie. Daher sollte sich jeder Kreative und Druckdienstleister fragen, welche Potenziale der Digitaldruck und die dazugehörigen Druckmedien eröffnen können. Insbesondere ist das die Möglichkeit, sehr individuell auf Kundenwünsche einzugehen und sehr individuell den Endkunden, der schließlich das Druckerzeugnis in Händen hält, nicht nur optisch, sondern auch haptisch zu begeistern.

Im Prinzip kann jedes Druckerzeugnis einzigartig sein. Wählt man ein exklusives Medium, das im Kontext zum Printprodukt ein besonderes haptisches Erlebnis vermittelt, hat man eine ganz große Chance, Kunden oder Interessenten auch emotional zu erreichen. Vom Papier über spezielle synthetische Papiere bis hin zu Film und Folien lassen sich die vielfältigsten Medien nutzen, sofern sie in ihren Eigenschaften speziell auf die jeweilige Drucktechnologie optimiert wurden. Im Prinzip veredelt man durch diese Oberflächen bereits das Printprodukt und spart die Weiterverarbeitung. Nachträgliche Laminierungen oder Glanzlackierungen können ein hochwertiges Papier zusätzlich veredeln.

Da sehr kleine Auflagen produziert werden können, lässt sich das Budget darüber hinaus auch sinnvoller einsetzen. Hochwertige Medien, eingesetzt in einem hochwertigen Projekt, das gezielter auf die Wünsche der Kunden eingeht, sind typischerweise deutlich erfolgreicher als Masseware. Und somit rechnet sich Individualisierung nicht nur im Rahmen des Budgets, sondern auch im Antwortverhalten der Adressaten. Zum Druckerzeugnis gehören eben nicht nur die Druckdaten, sondern auch das Medium, das diese Inhalte transportiert. !



Thomas Leifert ist General Manager bei Felix Schoeller und für die Business Unit Digital Media verantwortlich. (TLeifert@Felix-Schoeller.com) Mehr als 115 Jahre Erfahrung haben Felix Schoeller zum Weltmarktführer für die Papierherstellung in den Photo Imaging Technologien Inkjet, Silbersalz und Thermotransfer gemacht. Jetzt wird das Know-how und die hohen Qualitätsstandards in die digitale Zukunft getragen: Mit hochwertigen Spezialpapieren bedient Felix Schoeller Digital Media das Wachstumssegment des Digitaldrucks. !

INTERVIEW

Geeignete Druckmedien
für den Digitaldruck

18.01.2013

Welche Rolle übernimmt das Papier in der hochwertigen Kommunikation?

Das Papier spielt eine entscheidende Rolle, denn es ist der Träger der Information. Die Kunst besteht deshalb darin, dass man den Mehrwert der Kommunikation auf dem Papier widerspiegelt. Druckmedien unterstreichen nur dann die Wirkung eines Druckerzeugnisses, wenn sie ebenso einen Zusatznutzen in Form einer besonderen Haptik, in Form eines besonderen Aussehens oder in Form einer besonderen Veredlung mit einbringen. So merkt der Empfänger sofort, dass es sich dabei um etwas Hochwertiges handelt.



Und warum sollte es sich um ein spezielles Digitaldruckpapier handeln?

Zum einen sind spezielle Digitaldruckmedien bezüglich der unterschiedlichen Technologien wie zum Beispiel Flüssig- und Trockentoner oder Inkjet optimiert. Dadurch verbessert sich ganz eindeutig die Qualität des Druckbilds. Zum anderem kennt jeder Offsetpapiere als Industriestandard. Will man sich also von der Masse abheben, mit dem, was man seinen Kunden zusendet, dann sollte man auch etwas Spezielles nutzen.



Auf welche Herausforderungen muss ein Hersteller von Spezialpapieren im Fall des Digitaldrucks besonders reagieren?

Für uns ist es eine große Herausforderung, der Welt überhaupt bekannt zu machen, dass es beachtliche Möglichkeiten im Digitaldruck gibt. Der Mehrwert digitaler Druckverfahren ist, dass man mit sehr kleinen Auflagen eine sehr hohe Werbewirkung erzeugen kann, sofern man seine Kunden individuell anspricht. Die technischen Möglichkeiten sind vorhanden, die Verfahren ausgereift. Was fehlt, ist die Akzeptanz. Ich habe das Gefühl, dass nach wie vor ein hoher Aufklärungsbedarf besteht. Es muss ein Umdenken stattfinden. Individuelle Lösungen mit individuellen Inhalten erzeugen eine viel bessere Wirkung als Werbung nach dem Gießkannenprinzip, bei dem man Broschüren an jeden verteilt, der nicht bei drei auf den Bäumen ist.



INTERVIEW

Geeignete Druckmedien
für den Digitaldruck

18.01.2013

Tragen Sie diese Botschaft auch aktiv in die Werbebranche herein?

Wir beteiligen uns an Roadshows, an Vorträgen und Messen. Viele Papiergroßhändler haben mittlerweile auch diesen Trend erkannt und schulen, wo immer es möglich ist sowohl die Druckdienstleister als auch die Werbewirtschaft. Und wir beteiligen uns, wann immer es Sinn ergibt. Zu jeder Gelegenheit zeigen wir individuelle Druckerzeugnisse, welche die Möglichkeiten demonstrieren.

Und das wäre?

Was wir unseren Kunden sehr gerne zeigen, ist ein hochwertiges Fotobuch, das nicht nur persönliche Erinnerungen, sondern auch technische Information weiterträgt. Im Prinzip handelt es sich also um eine Produktbroschüre, die extrem hochwertig gearbeitet ist. Schlägt man dieses Fotobuch auf, sind die Seiten komplett flach. Die Bilder gehen einfach über die Buchmitte hinweg. Damit kann man wirklich in emotionaler Weise hochwertige Produkte präsentieren. Wir haben zum Beispiel ein Buch, in dem Yachten präsentiert werden. Treibt man diese Idee auf die Spitze, könnte man eine solche Produktbroschüre auch für jeden Kunden individualisieren. Sucht sich der Kunde zum Beispiel eine Limousine in einer bestimmten Ausstattung und einer bestimmten Farbe aus, könnten basierend auf den Bildern, die dem Autohändler ohnehin zur Verfügung stehen, diese individuell in einem Buch zusammengestellt werden. Auf der ersten Seite steht noch ein persönlicher Gruß. Und schon hätte man eine individualisierte Produktbroschüre die einem hochwertigen Luxusartikel angemessen ist.

Merken sie denn, dass sich der Markt langsam bewegt oder muss hier noch viel Zeit investiert werden?

Sowohl als auch. Auf der einen Seite steigt das Angebot an Individualisierung. Auf der anderen Seite spürt man aber immer noch, dass die gesamten Möglichkeiten nicht wirklich ausgeschöpft werden. Sowohl in den Marketingabteilungen großer Unternehmen als auch bei Agenturen ist das Wissen über die Möglichkeiten noch nicht immer vorhanden. !



INTERVIEW

Geeignete Druckmedien
für den Digitaldruck

18.01.2013

Exklusivität auf den ersten Blick – hochwertige Papiere für den Digitaldruck

E-PHOTO® ist speziell für den Flüssigtonerdruck mit HP Indigo entwickelt worden. Diese Papierrange vermittelt ein ganz besonderes haptisches und optisches Erlebnis. Die Papiere haben das gleiche „Look and Feel“, das man von einem traditionellen Fotopapier her kennt. Dazu bietet sie eine vielfältige Auswahl an verschiedenen Oberflächen. Das startet mit der Lustre-Oberfläche, die an ein traditionelles Foto erinnert, das seidenglänzend entwickelt wurde. So weist das Papier eine strukturierte Oberfläche auf, die dennoch einen gewissen Seidenglanz hat. Es gibt eine komplett matte Oberfläche ohne irgendwelche Glanzeffekte. Und es gibt natürlich das genaue Gegenteil, die hochglänzende Oberfläche. Mit der neuen Oberfläche Metallic Silver kommen ähnliche Effekte wie bei Metallic-Autolacken zur Wirkung: Wenn man das Druckerzeugnis unter etwas anderen Blickwinkeln betrachtet, schimmert es metallisch mit unterschiedlichen Farbeffekten. Die komplette Range hat die typischen Fotoeigenschaften, aber sehr unterschiedlichen Oberflächen mit sehr unterschiedlichen haptischen Effekten. Alle Papiere lassen sich optimal weiterverarbeiten und zeigen keine Anzeichen von Weißbruch.

Zwei weitere Produktgruppen mit ungestrichenen Papieren, **E-FEEL®** und **E-PURE**, eignen sich besonders für den Trockentonerdruck. Beide zeichnen sich wiederum durch besondere Eigenschaften aus.

E-PURE ist ein extrem glattes Papier, das deshalb fast den haptischen Eindruck eines gestrichenen Papiers vermittelt, aber dennoch die Eigenschaften eines ungestrichenen Papiers aufweist. Dazu kommt, dass es, wie der Name schon nahelegt, ein sehr hochreines Papier ist. Es hat keine Schmutzpunkte und eine sehr gute Formation. Und das führt letztendlich zu einem sehr guten Druckergebnis, selbst wenn Vollflächen gedruckt werden.



E-PHOTO: Papiere mit echter
Fotohaptik!



E-PURE: Ungestrichene
Naturpapiere mit extraglatte
Oberfläche!

INTERVIEW

Geeignete Druckmedien für den Digitaldruck

18.01.2013

E-FEEL® umfasst besonders strukturierte Papiere. Pyramid hat eine portraitähnliche Oberfläche, die sich sehr gut für Bucheinbände oder auch für Broschüren eignet. Aufgrund der besonderen Struktur sieht man keine Fingerabdrücke, wenn das Papier angefasst wird.

Und dann gibt es das Canvas. Die geprägte Oberfläche sieht einem Canvas überzeugend ähnlich. Insofern können Mediengestalter unter Auswahl des richtigen Druckers und der richtigen Weiterverarbeitung einen leinwandähnlichen Ausdruck erzeugen.

Für den Highspeed-Inkjet sind die Jet-Media Papiere konzipiert worden. Gerade im Inkjetdruck ist es sehr wichtig, ein optimiertes Papier und nicht einfach Standardoffsetpapier zu verwenden. Letzteres zeigt beim Inkjetdruck unscharfe Randkonturen und die Tinte verwischt, weil sie nicht schnell genug trocknet. Oberflächenbehandelte Papiere wie zum Beispiel **JET-LINE**, das als Einstiegslevel für technische Zeichnungen und einfache Werbedrucksachen konzipiert ist, sind zwar in der Regel etwas teurer, dafür ist das Druckbild aber auch deutlich besser. Die Tinte wird direkt auf der Oberfläche fixiert. Dadurch können nicht nur sehr gute Schwarztöne, sondern auch besonders scharfe Linien erzeugt werden.

JET-SPEED® ist die Medienlösung für anspruchsvolle Druckprojekte mit High Speed Inkjet Systemen. Eine mikro-poröse Beschichtung verleiht dieser Papiersorte eine hervorragende Tintenabsorptivität. Die Tinte wird in dem Spezialstrich optimal fixiert und Farben werden brilliant wiedergegeben. Mit diesen Medien schöpft man die vollen Möglichkeiten der Inkjetsysteme aus und erreicht höchstmögliche optische Dichten und Farbwiedergabe. Die Zertifizierung dieser Sorte auf den Digitaldrucksystemen wie zum Beispiel Ricoh Infoprint oder Kodak Prosper brachte exzellente Druckergebnisse und die Höchstnote „5 Diamonds“ ein.



E-FEEL: Besonders strukturierte Naturpapiere für den Digitaldruck!



JET-SPEED: Gestrichenes Inkjetpapier mit exzellenter Farbwiedergabe!

INTERVIEW

Geeignete Druckmedien
für den Digitaldruck

18.01.2013

Guillaume Depaifve, Leiter F&E und Einkauf von Photobox:

„Die Felix Schoeller **E-PHOTO**® Papiere sind die perfekte Möglichkeit, um eine unverwechselbare Differenzierung zu Standard-Fotobücher zu erreichen. Die einzigartige Optik und Haptik, ähnlich wie bei einem echten Foto, kombiniert mit der Wasser- und Schmutzwasserresistenz, schaffen ein Premium-Produkt, das auf validen Kundenbedürfnissen basiert und wofür die Abnehmer gewillt sind, mehr zu bezahlen.“ !



Marco Perlman, CEO von Digipix:

„Die einzigartige Kombination der **E-PHOTO**® Papiere von Felix Schoeller mit ihren 3 Schichten – Fotorohpapier, Polyethylenbeschichtung und **E-PHOTO**® Primer, bieten außergewöhnliche neue Eigenschaften. Die Polyethylenbeschichtung zum Beispiel ermöglicht eine echte Fotohaptik, wie wir sie aus dem Fotogeschäft kennen. Lebendige und brillante Farbwiedergabe garantiert uns der **E-PHOTO**® Primer, als innovative Tonerhaftschrift.“ !





PRINT digital!
eine Initiative des f:mp.
Waldbornstraße 50
56856 Zell/Mosel

T +49 (0) 6542 5452
F +49 (0) 6542 5422
info@print-digital.biz
www.print-digital.biz